

# Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft

## CD-Manual Richtlinien für Partner

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2014

**DIE DIGITALE  
GESELLSCHAFT**

## 1.1 Anwendung des Logos

Das Logo gibt es in verschiedenen Versionen. Seine Verwendung richtet sich nach Formatgröße und Untergrund.

Das Standard-Logo sollte nie schmaler als 50 mm sein, da andernfalls die Lesbarkeit nicht mehr gewährleistet ist. Für besondere Anwendungen steht eine Minimalversion des Logos bereit.

### Logoverversionen und deren drucktechnischer Einsatz

#### Standardversion (mit Matrix)

Die Standardversion des Logos wird eingesetzt, wenn das Logo in der Verwendung breiter als 50 mm ist. Sie skaliert sich proportional zur Formatgröße. Die Standardversion darf niemals auf dem Matrix-Fond platziert werden (Siehe S.3).

Geeignet für folgende Drucktechniken:  
**Digital, Offset, Siebdruck**



Bei Formatabweichungen wird die definierte Größe des naheliegendsten DIN-Formates verwendet. Das Logo kann auch größer eingespiegelt werden. Die angegebenen Größen dürfen aber nicht unterschritten werden.

#### Vereinfachte Version (Farbfond ohne Matrix)

Diese Version des Logos kommt immer dann zum Einsatz, wenn das Logo in der Verwendung kleiner als 50 mm eingespiegelt wird oder wenn es auf dem Matrix-Fond platziert werden muss (Siehe S.3). Sie skaliert sich proportional zur Formatgröße.

Geeignet für folgende Drucktechniken:  
**Digital, Offset, Siebdruck**



### Vorgaben Logogrößen (der errechnete Wert wird auf ganze Millimeter gerundet)

#### DIN-Format

DIN A6  
DIN lang  
DIN A5  
DIN A4  
DIN A3  
DIN A2  
DIN A1  
CLP  
18/1:

#### Logobreite

Quer: 1/4 der Formatbreite  
Quer: 1/4 der Formatbreite  
Quer: 1/4 der Formatbreite  
Quer: 1/5 der Formatbreite  
Quer: 1/5 der Formatbreite  
Quer: 1/5 der Formatbreite  
Quer: 1/4 der Formatbreite  
–  
Quer: 1/4 der Formatbreite

Hoch: 1/3 der Formatbreite  
Hoch: 1/2 der Formatbreite  
Hoch: 1/3 der Formatbreite  
Hoch: 1/4 der Formatbreite  
Hoch: 1/4 der Formatbreite  
Hoch: 1/4 der Formatbreite  
Hoch: 1/3 der Formatbreite  
Hoch: 1/3 der Formatbreite  
–

#### Minimalversion Farbe

Die Minimalversion Farbe darf in der Breite nicht kleiner als 22 mm sein, da sonst die Lesbarkeit des Logos nicht mehr gewährleistet ist. Der Zusatz des Bundesministeriums entfällt zugunsten der Lesbarkeit.

Geeignet für folgende Drucktechniken:  
**Digital, Offset, Siebdruck (Sonderfarben)**



#### Minimalversion Schwarz-Weiß

Diese Logoverversion wird nur in Fällen verwendet, wenn Druckverfahren und Größe für Logoplatzierungen weniger als 22 mm in der Breite erlauben. Auch hier entfällt der Zusatz des Bundesministeriums. Diese Version kommt z.B. bei Inselanzeigen in Tageszeitungen zur Anwendung. Unter 20 mm ist das Drucken des Logos in jeglicher Art untersagt.

Geeignet für folgende Drucktechniken:  
**Digital, Offset, Siebdruck**



## 1.2 Anwendung des Logos auf Untergründen

Das Wissenschaftsjahr-Logo sollte bei Publikationen nach Möglichkeit immer auf dem Titel stehen.

Bei der Anwendung des Logos werden vier Anwendungsmöglichkeiten unterschieden:

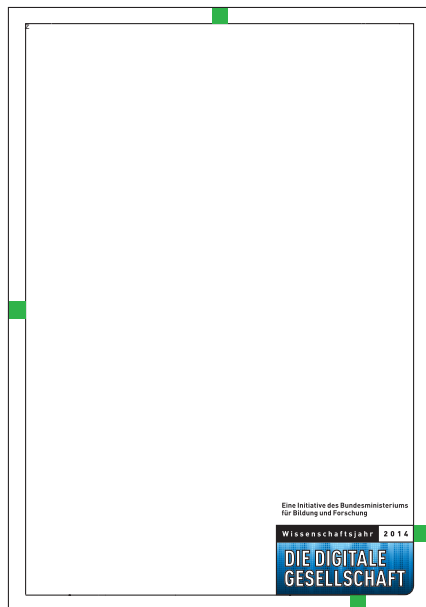
- A) Verwendung von Logo auf hellem Fond
- B) Verwendung von Logo auf dunklem Fond
- C) Verwendung von Logo auf Bild
- D) Verwendung von Logo auf Matrix-Fond

Der weiße Rahmen an den Außenkanten ergibt sich aus der Breite der Logoschutzzone.

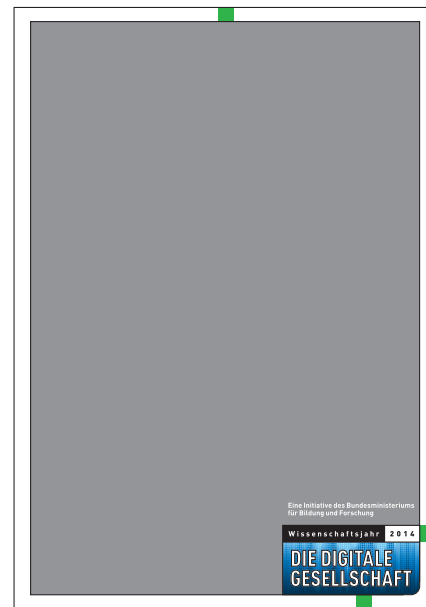


Größe der Schutzzone

A) Verwendung von Logo auf hellem Fond



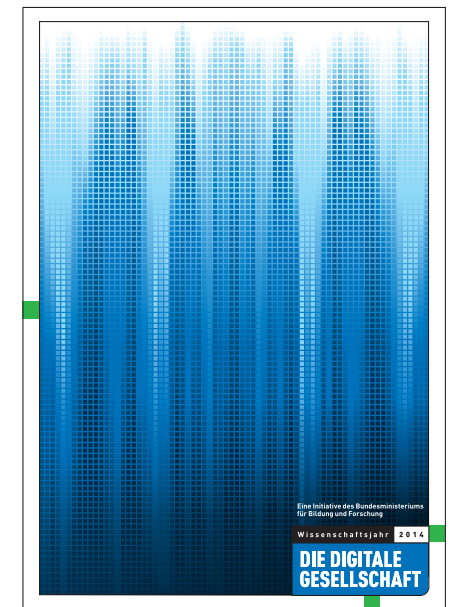
B) Verwendung von Logo auf dunklem Fond



C) Verwendung von Logo auf Bild



D) Verwendung von Logo auf Matrix (Vereinfachte Version)



## 1.3 Positionierung des BMBF-Logos und der Trägerlogos

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) als Absender des Wissenschaftsjahres 2014 ist durch den Zusatz „Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung“ vertreten.

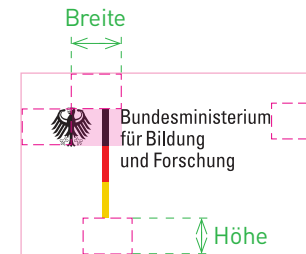
Beim BMBF-Logo ergibt sich die Breite des Schutzzonen-Moduls aus dem Abstand von der Mittelachse des Bundesadlers zur linken Textkante.

Das BMBF-Logo muss immer auf einer weißen Fläche abgebildet werden, die durch die Schutzzone definiert wird.

Treten das BMBF-Logo und Trägerlogos gemeinsam auf, wird das Trägerlogo innerhalb der markierten Logofläche positioniert.

Die Abstände zwischen dem BMBF-Logo und den Trägerlogos müssen immer gleich sein.

Ausführliche Informationen zum Corporate Design des BMBF finden Sie unter <http://styleguide.bundesregierung.de>



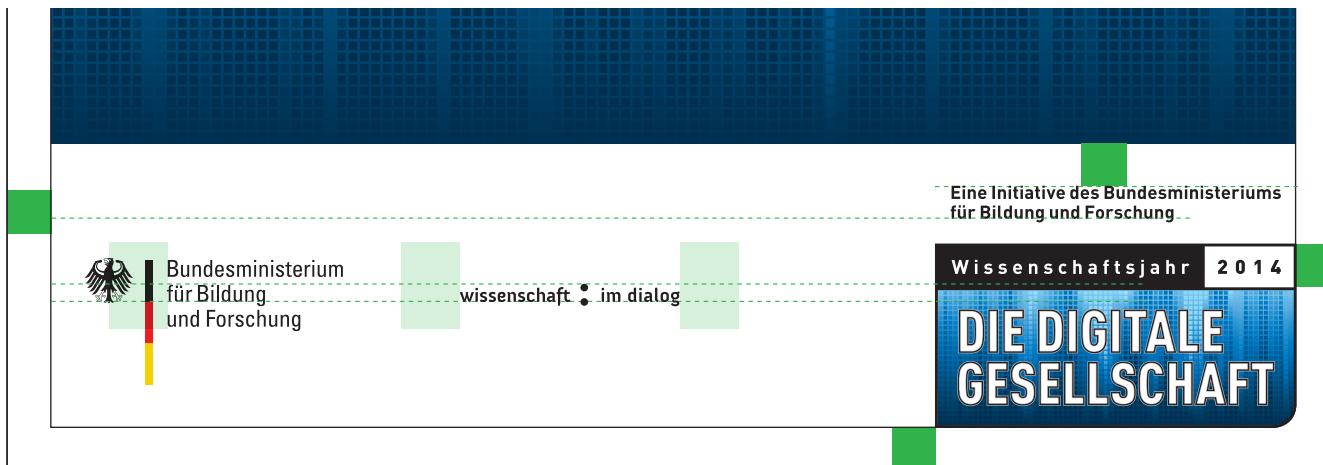
Berechnung des Schutzzonen-Moduls

### Positionierung des BMBF-Logos auf Publikationen von Förderprojekten

Hier muss das BMBF-Logo mit dem Zusatz „gefördert vom“ verwendet werden. Die Platzierung des Logos erfolgt analog zum BMBF-Logo ohne Zusatz.



Ausrichtungslinien ---  
Logofläche ■■■  
Logoabstand ■■■

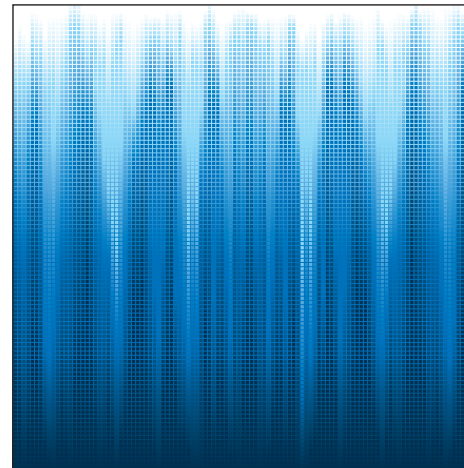


## 2 Matrix-Fond und dessen Anwendung

Das Erscheinungsbild des Wissenschaftsjahres 2014 ist wesentlich durch das Logo und die darin enthaltene „Matrix“ geprägt.

Sie steht symbolisch für das Thema des Wissenschaftsjahres 2014: „Die digitale Gesellschaft“. Zusammengesetzt ist diese aus vielen kleinen Quadraten in verschiedenen Blautönen.

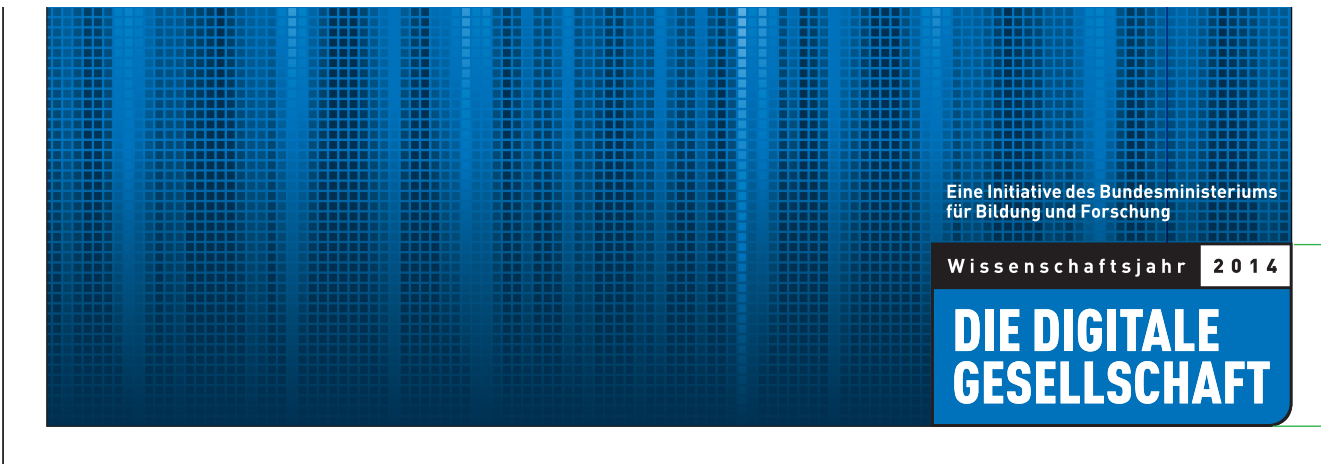
Um die Matrix in einem optimalen Verhältnis zum Format und damit auch zum Logo darzustellen, gilt es eine einfache Rechnung zu beachten: die Höhe des Logos (Logozusatz ausgeschlossen) entsprechen 16-18 Kästchen der Matrix. Sollte das Logo aus Gründen der Fernwirkung auf einem Werbemittel größer platziert werden, so können auch 10-16 Kästchen dessen Höhe ausmachen.



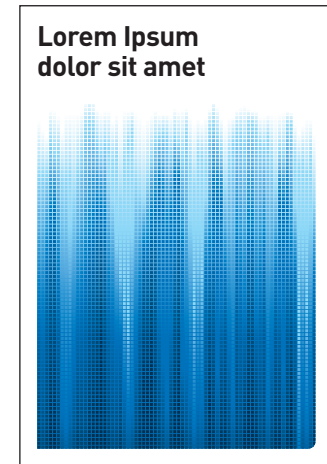
Der Matrix-Fond



Matrix vollflächig im Layout mit Schrift



Steht das Logo auf dem Matrix-Fond, so wird stets die vereinfachte Version eingesetzt (einfarbiges Logo)



Matrix partiell im Layout mit Schrift

### 3 Farben

Das Logo des Wissenschaftsjahres 2014 ist auf der Primärfarbe Mittelblau aufgebaut (inklusive Schwarz und Weiss für die Balken im oberen Bereich).

Des Weiteren ist als Sekundärfarbe ein Korallrot festgelegt. Dieses kann z. B. in PowerPoint-Präsentationen der Hervorhebung dienen oder für die Darstellung von Balkendiagrammen hilfreich sein.

#### Primärfarben

Primärfarbe 1: Schwarz  
Euroskala: C0 M0 Y0 K100  
RGB: R0 G0 B0  
Pantone: 433C  
HKS: 88K  
RAL: 9005

Primärfarbe 2: Mittelblau  
Euroskala: C100 M50 Y0 K0  
RGB: R44 G108 B195  
Pantone: P285  
HKS: 44 K (90 %)  
RAL: 5017

#### Sekundärfarbe

Sekundärfarbe 1: Korallrot  
Euroskala: C0 M80 Y60 K0  
RGB: R205 G90 B95

## 4.1 Schrift

Als Hausschrift für die Kommunikation des Wissenschaftsjahres 2014 wird die Schrift DIN Pro Bold verwendet. Sie kommt in Headlines und Sublines zum Einsatz. Die DIN Pro Medium kann für Hervorhebungen sowie zur Darstellung von Zitaten verwendet werden. Der Regular-Schnitt der DIN Pro wird für den Fließtext verwendet.

### DIN Pro Bold

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
1234567890 (.,;:?!\$“„‘’&-€@)  
{ÄÖÜåÆOEÇ} [äöüåæoeç]

### DIN Pro Medium

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
1234567890 (.,;:?!\$“„‘’&-€@)  
{ÄÖÜåÆOEÇ} [äöüåæoeç]

### DIN Pro Regular

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
1234567890 (.,;:?!\$“„‘’&-€@)  
{ÄÖÜåÆOEÇ} [äöüåæoeç]

## 4.2 Alternativschriften

Sollten die Schriften DIN Pro Bold, DIN Medium und DIN Pro Regular nicht zur Verfügung stehen, kann zum Beispiel in MS-Office-Dokumenten die Schrift Arial verwendet werden.

### Arial Bold

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
1234567890 (.,;:?!\$“„‘’&-€@)  
{ÄÖÜåÆOEÇ} [äöüåæoeç]

### Arial Regular

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
1234567890 (.,;:?!\$“„‘’&-€@)  
{ÄÖÜåÆOEÇ} [äöüåæoeç]

### Arial Italic

*abcdefghijklmnopqrstuvwxyz*  
*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*  
*1234567890 (.,;:?!\$“„‘’&-€@)*  
*{ÄÖÜåÆOEÇ} [äöüåæoeç]*

## 4.3 Laufweiten und Zeilenabstände

**Überschriften** (DIN Pro Bold)  
**Laufweite** (in 1/1.000 Geviert): –20  
**Zeilenabstand:** Schriftgrad x 1,1 pt (fix)

**Unterüberschriften**  
(DIN Pro Regular und DIN Pro Bold)  
**Laufweite** (in 1/1.000 Geviert): –10  
**Zeilenabstand:** Schriftgrad x 1,2 pt (fix)

**Fließtext** (DIN Pro Regular)  
**Laufweite** (in 1/1.000 Geviert): –10  
**Zeilenabstand:** Schriftgrad x 1,4 pt (mind.)

**Fließtexte in Briefen und Anschreiben**  
(DIN Pro Regular)  
**Regelschriftgrad:** 10 pt  
**Laufweite** (in 1/1.000 Geviert): –10  
**Zeilenabstand:** 12 pt

**Infozeilen in Briefen und Anschreiben**  
(DIN Medium)  
**Regelschriftgrad:** 6 pt  
**Laufweite** (in 1/1.000 Geviert): 10  
**Zeilenabstand:** Schriftgrad x 1,6 pt (mind.)

**Logoformen** (DIN Pro Bold)  
**Laufweite** (in 1/1.000 Geviert): –9  
**Zeilenabstand:** Schriftgrad x 1,09 pt

Insbesondere bei Überschriften und Logoformen müssen die Abstände zwischen den Buchstaben einzeln nachkorrigiert werden.

Die Angaben über die Laufweite (Tracking) beziehen sich auf Adobe-Software. Es wird ein linksbündiger Satz empfohlen.

## 5 Wording

Für die Bezeichnung des Wissenschaftsjahres in Texten sind unterschiedliche Versionen definiert:

### In Überschriften:

Wissenschaftsjahr 2014 – DIE DIGITALE GESELLSCHAFT

### In Fließtexten alternativ:

Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft

Wird die lange Version umbrochen, so muss der Gedankenstrich in der ersten Zeile stehen:

Wissenschaftsjahr 2014 –  
Die digitale Gesellschaft

Die Kurzform, die in Fließtexten verwendet werden soll, lautet:  
Wissenschaftsjahr 2014



**Impressum und Kontakt für Rückfragen:**

Redaktionsbüro  
Wissenschaftsjahr 2013 – Die digitale Gesellschaft  
Litfaß-Platz 1  
10178 Berlin

Tel.: 030/700186877

Fax: 030/700186599

[redaktionsbuero@digital-ist.de](mailto:redaktionsbuero@digital-ist.de)

[www.digital-ist.de](http://www.digital-ist.de)